

W. Weber, Verl.-Cto. in Berlin.
Dehn's, S. W., Lehre vom Contrapunkt, dem Canon u. der Fuge. 2. Aufl. Neu bearb. v. B. Scholz. 8. * 4. —
 Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Cicero's ausgewählte Reden. Erklärt v. K. Halm. 2. Bdchn. 8. Aufl. 8. 2. 25
Gulzot, M., Histoire de la civilisation en Europe depuis la chute de l'empire romain jusqu'à la révolution française. Erklärt v. H. Lambeck. 1. Bd. 8. 1. 80

Weidmannsche Buchh. in Berlin ferner:
La Fontaine, J. de, Fables. Erklärt v. E. O. Lubarsch. 3. Tl. 8. 1. 80
Livi, T., ab urbe condita libri. Erklärt v. W. Weissenborn. 4. Bd. 2. Hft. 7. Aufl., besorgt v. H. J. Müller. 8. 1. 20
Plato's ausgewählte Dialoge. Erklärt v. C. Schmelzer. Symposion. * 1. —
Plutarch, ausgewählte Biographien. Erklärt v. C. Sintenis. 2. Bdchn. 4. Aufl., besorgt v. K. Fuhr. 8. 1. 80
Thiers' ägyptische Expedition der Franzosen 1798—1801. Erklärt v. F. Koldewey. 2. Aufl. 8. 1. 80

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[45179.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Georg Wagner zu Magdeburg, Breitenweg Nr. 146, ist am 27. September 1882, Mittags 12 Uhr, Conkurs eröffnet und der offene Arrest erlassen.

Berwalter: Kaufmann F. L. G. Kühne hier.
 Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 15. November 1882.

Erste Gläubigerversammlung den 17. October 1882, Vormittags 11 Uhr.

Prüfungstermin den 5. December 1882, Vormittags 11 Uhr.

Magdeburg, den 28. September 1882.
 Königlich-Ämtergericht. Abtheilung IVa.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[45180.] Berlin, 1. October 1882.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die von meinem verstorbenen Manne, Herrn Adolph Enslin hinterlassene Verlagsbuchhandlung unter der Firma

Th. Chr. Fr. Enslin

mit dem heutigen Tage an

Herrn Richard Schoetz

verkauft habe, welcher gleichzeitig die Activa und Passiva des Geschäfts übernommen.

Ich kann nur den Wunsch hinzufügen, das meinem verstorbenen Manne allseitig bewiesene Vertrauen auf den Herrn Geschäftsnachfolger zu übertragen, der in der Ehrenhaftigkeit seiner Person die sichere Garantie bietet, dass die im deutschen Buchhandel angesehene Firma auch ferner sich des alten bewährten Rufes zu erfreuen haben wird.

Hochachtungsvoll

Marie Enslin,
 geb. Schauss.

Berlin, 1. October 1882.

Aus vorstehender Mittheilung der Frau Marie Enslin werden Sie ersen haben, dass mit dem heutigen Tage die Verlagsbuchhandlung

Th. Chr. Fr. Enslin

unter Uebernahme der Activa und Passiva in meinen Besitz übergegangen. Indem ich somit dem deutschen Buchhandel beitrete, kann ich es nicht unterlassen auszusprechen,

eine wie grosse Ehre mir durch Uebertragung der hochangesehenen Firma zutheil geworden. Das ehrenvolle Bestehen derselben seit 65 Jahren, die allseitige Hochachtung, welche der Begründer sowie der jüngst verstorbene Besitzer des Geschäfts im ganzen deutschen Buchhandel genossen, wird mir stets Veranlassung sein, mit allen Kräften die Erhaltung des altbewährten Rufes der Firma zu erstreben.

Die Leipziger Commission hat der bisherige Vertreter, Herr K. F. Koehler, auch ferner gütigst übernommen.

Indem ich mir über einige neue Unternehmungen besondere Mittheilung vorbehalte, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Schoetz.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar des vorstehenden Circulars ist dem Archive des Deutschen Börsenvereins in Leipzig eingesandt.

[45181.] Schmalkalden, den 1. Octbr. 1882.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. November a. c. in meiner Vaterstadt Schmalkalden unter der Firma

Otto Lohberg

eine

Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung verbunden mit Leihbibliothek

eröffnen werde.

Meine mehrjährige Thätigkeit am hiesigen Orte, sowie der Besitz der erforderlichen pecuniären Mittel und ein ausgedehnter Bekanntheitskreis unterstützen meine Hoffnung auf eine solide regelmässige Entwicklung meines Geschäftes.

Ihrem Wohlwollen empfehle ich mein Unternehmen angelegentlichst und richte an Sie die ergebene Bitte, dasselbe durch Conto-Eröffnung gütigst unterstützen und mir Ihre Novitäten auf dem Gebiete der Pädagogik, Theologie, Rechts- und Staatswissenschaften, Medicin, Philologie, Handelswissenschaften, Technologie, Landwirthschaft und der Musik stets unbenannt, ferner Ihre vollständigen Verlagsverzeichnisse, sowie Circulare, Prospekte, Placate u. s. w. zukommen lassen zu wollen. Ich werde bemüht sein, durch energische Verwendung für Ihren Verlag den Verkehr zu einem gegenseitig lohnenden zu gestalten.

Als Referenz hat sich Herr M. Apian-Bennewitz in Leipzig, der mit meinen Verhältnissen persönlich vertraut ist, mit der größten Bereitwilligkeit erboten.

Meine Commission in Leipzig hat Herr H. Kessler, der gleichfalls in der Lage ist,

über meine pecuniären Verhältnisse Auskunft zu erteilen, die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe von mir jederzeit in den Stand gesetzt sein, Baarpadete prompt einzulösen.

Indem ich höflichst ersuche, mir Ihr Vertrauen und Wohlwollen zuzuwenden und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste gütigst setzen zu wollen, bitte ich ergebenst, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Lohberg.

Zeugnisse.

Herr Otto Lohberg aus Schmalkalden hat vom April 1876 bis dahin 1878 in meinem Geschäft die Buchhandlung erlernt und darauf bis heute als Gehilfe gearbeitet.

Er verläßt mein Geschäft, um seine Kenntnisse anderweitig zu vervollkommen, und nehme ich hiermit gern Veranlassung anzuerkennen, daß er stets bemüht war, seine Obliegenheiten zu erfüllen.

Ich wünsche meinem Zögling auf seinem ferneren Berufswege Glück und Wohlergehen und werde stets mit Interesse seine Laufbahn verfolgen, überzeugt, daß er meiner Empfehlung nur Ehre machen wird.

gez. Feodor Wilisch,
 Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.

Herr Otto Lohberg aus Schmalkalden hat vom 1. December 1880 bis 3. März 1881 bei mir als Gehilfe gearbeitet, mußte aber am vorgenannten Tage wegen einer schweren Krankheit seine Stellung leider verlassen.

Wenngleich es nur wenige Monate waren, in denen Herr Lohberg mir seine Dienste widmen konnte, so war diese kurze Zeit doch hinreichend, Herrn Lohberg als fleißigen, strebsamen und pflichttreuen jungen Mann kennen zu lernen.

Meine besten Wünsche und stetes Interesse begleiten ihn auf seiner weiteren Laufbahn.

Halberstadt, den 9. Mai 1881.

F. Gehrmann,
 in Fa.: Franz Fischer's Buchhandlung.

Für Königsberg i. Pr.

[45182.] haben die Herren Hübner & Maß die Auslieferung des

Damen-Almanach für 1883

zu meinen Originalpreisen und Bezugsbedingungen freundlichst übernommen, wovon Kenntniß zu nehmen ich betreffende Handlungen ergebenst bitte.

Berlin, 18. September 1882.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
 (F. Weidling).